

Thomas Eckstein zieht dicksten Fisch an Land

Die Mitglieder des Bezirksfischereivereins ermitteln am Mühlteich und am Pfaffenbergeich bei einem Pokalangeln ihren Meister.

Neu und Neershof – Thomas Eckstein wurde Sieger des Kameradschafts- und Pokalangelns des Bezirksfischereivereins Coburg, das schon seit langem geplant war.

Der erfolgreichste „Petrijünger“ hatte zwei Karpfen mit einem Gesamtgewicht von 8680 Gramm, gefangen und bekam den großen Pokal, der von Helga Cestone gespendet wurde, sowie einen Sachpreis überreicht. Der Vorsitzende des Bezirksfischereivereins, Armin Greim, freute sich bei der Siegerehrung,

trotz des guten Badewetters, über die Teilnahme von 46 Anglern, die mit verschiedenen Methoden auf „Fischjagd“ gingen. Begonnen wurde der Wettbewerb, nach Auslosung der Plätze, am frühen morgen um 6 Uhr. Bis um 12 Uhr durfte am Mühlteich und am Pfaffenbergeich gefischt werden.

Danach ging es mit dem Fang, darunter auch viele Weißfische, direkt zur Waage. Weitere Pokale und Sachpreise erhielten: 2. Platz Rainer Konhäuser (7985 Gramm), 3. Platz Oliver Feyler (6640 Gramm).

Die beste Frau im Wettbewerb war Doris Eckstein und kam auf den 6. Platz (3480 Gramm).

Der Vorjahressieger Dirk Pechthold belegte beim diesjährigen Wetangeln den 4. Platz. Auch die weiteren Platzierten erhielten wertvolle Sachpreise.



Die erfolgreichen Angler des Bezirksfischereivereins. Sieger des Pokalangelns wurde Thomas Eckstein (vorne). Foto: stemi

Laufsteg für Hunde in der Angerturnhalle

Coburg – Am Sonntag, 18. Juli, findet in der Alten Angerturnhalle eine Kleinhund-Ausstellung statt. Veranstalter ist der Deutsche Malteser-Club in Zusammenarbeit mit neun weiteren Rassehund-Zuchtvereinen. Gezeigt werden von Ausstellern aus ganz Deutschland auf dieser Schau insgesamt 125 Exemplare der Hunderassen. Ab 8 Uhr ist Einlass der Hunde und Aussteller, die Eröffnung der Schau und Beginn des Richtens erfolgt um 10 Uhr. Gegen 15 Uhr wird der beste Junghund aus allen Rassen zum „Jugendsieger Coburg 2010“ und der beste Kleinhund aus allen rassebesten Hunden zum „Sieger Coburg 2010“ gewählt. Gekürt werden auch die „Jüngsten“ - sechs bis neun Monate alt - und die „Veteranen“ - über acht Jahre alt.

ANZEIGE



Vom 16. bis 18. Juli wird in dem Ebersdorfer Ortsteil gefeiert

750 Jahre Frohnlach

ANZEIGE

Drehstühle Konferenz
Drehessel Objekte

Ringstraße 29
D-96237 Ebersdorf
Tel. +49 (95 62) 5 01 95 - 0
Fax +49 (95 62) 5 01 95 - 22

info@g-zachert.de
www.g-zachert.de

zachert
BÜRO-SITZMÖBEL

Fachbetrieb für
Waldemar **Schillig** Öl- und Gasheizungen
Scheitholz- und Pelletsheizungen
Solarssysteme
Photovoltaik
Wärmepumpen
Sanitäre Anlagen
Klempnerei
Schlosserarbeiten

Am Weinberg 10
96237 Ebersdorf-Frohnlach

Telefon 095 62 / 16 29
Mobil 01 57 / 73 49 27 78
Fax 095 62 / 34 77



Das ganze Dorf freut sich auf die Feierlichkeiten mit dem bunten Programm. Foto: Helga Schmidt

HEINZ FRIEDRICH Kompetenz in Stoff und Leder

Heinz Friedrich GmbH Ehrlicherstraße 28 96237 Ebersdorf bei Coburg
Telefon 09562-9400-0 Fax 09562-9400-10 info@hf-stoffe.de www.hf-stoffe.de

Die richtige Adresse für gute Schuhe
„SCHUHKARIN“
Schuhhaus
Karl Reißweber
Inh. Karin Wittmann
Ebersdorf
Canterstraße 32-34

Praxis Jürgen Keller Physiotherapie



Krankengymnastik
Manuelle Therapie
Lymphdrainage
Physikalische Therapie
Massagen
und vieles mehr.

Praxis:
Ebersdorf
Tel. 095 62 / 24 42

Weidhausen
Tel. 095 62 / 4000 11

Grub am Forst
Tel. 095 60 / 82 52

Coburg
Alexandrinstraße 13
Tel. 095 61 / 329 22 79

Erlebbares Mittelalter mit *Frohsinn und Umzug* beim „Geburtstagsfest“

Abtauchen ins Mittelalter und dabei die Annehmlichkeiten der Gegenwart genießen – das ist möglich beim „ähnschen Fröhlicher Fest“ am Wochenende vom 16. bis zum 18. Juli, wenn Frohnlach sein 750-jähriges Bestehen feiert. Angelehnt an das alte Gemeindegewapp, bei dem aus einem grün umrankten roten Herzen drei rote Rosen wachsen, stehen die Feierlichkeiten unter dem Motto: „Frohnlach, das Dorf mit Herz“.

Rund geht's an den drei Tagen mit dem Verein für erlebbares Mittelalter „Eiris“ bei Lagerleben und Schaukämpfen wie im 12. Jahrhundert. Es wird erinnert an die Zeit der Entstehung von Frohnlach. Recht zwanglos soll es am Freitagabend, 16. Juli, beim Auftakt zugehen. Einheimische Musiker wollen mit herzlich willkommenen Hobbymusikanten jeden Alters und von überall her mit unterschiedlichsten Instrumenten Stegreifmusik spielen. Für eine Stärkung zwischendurch ist auch gesorgt. Kinder dürfen das Lagerleben mit Eiris erleben und sich bei Steckerbrot und Steckerlwurst die Zeit vertreiben.

Am Samstag, 17. Juli, sind ab 9 Uhr Böllerschützen und der Ausschreier mit der ehemaligen „Gemä-Glocke“ im Ort unterwegs. Ab 11 Uhr ist die Bevölkerung zum schmuck sanierten Frohnlacher Rathaus eingeladen, wo die Glocke im Turm gegen

11.30 Uhr offiziell in Betrieb gesetzt wird. Für einen Imbiss ist gesorgt.

Ab 14 Uhr lädt die evangelische Kindertagesstätte St. Laurentius zu ihrem Sommerfest mit interessantem und ansprechendem Programm auf den Festplatz ein.

Um 16.30 Uhr führt die Gemeinde dort ihre diesjährige Jugendsportlerehrung durch.

Ab 19 Uhr wird's richtig zünftig. Schirmherr Bürgermeister Bernd Reisenweber und weitere Ehrengäste kommen zu Wort. Einige Lichtbilder aus der „guten alten Zeit“ werden gezeigt, die nicht unwichtig für das Historik-Quiz sind, bei dem es äußerst attraktive Preise zu gewinnen gibt. Die Eichbergsänger warten mit dem „Frohnlach-Lied“ auf. Daneben ist die Uraufführung einer Neudichtung zu erwarten und ein Showtanz. Angekündigt ist vom „Lügenfranz“ auch ein Überraschungs-Stargast. Zu vorgerückter Stunde gibt es noch ein prächtiges Feuerwerk. Für den stimmungsvollen musikalischen Rahmen garantieren die Rossfelder Musikanten.

Um 10 Uhr beginnt der Jubiläumssonntag mit einem ökumenischen Festgottesdienst mit Pfarrerin Birgit Paulmaier und Pater Peter Uzor, den Aurachtaler Sängern und der Musikkapelle Wilhelmsdorf, die der Alt-frohnlacher Franz Stegner („Lügenfranz“) mitbringt, ebenso wie weitere aus Funk

und Fernsehen bekannte Bühnenkünstler, die am Nachmittag auftreten.

Ab 11 Uhr folgen ein Frühstück und Mittagessen (unter anderem mit Sau am Spieß).

Ab 13 Uhr bewegt sich der große Festzug auf einer Strecke von drei Kilometern Länge durch das Dorf. Rund 50 Gruppen mit 800 Personen sind angemeldet, darunter Ortsvereine, Traditionspflegeverbände, Motivwagen von Firmen und Nachbargemeinden. Die Parkplätze für die Besucher sind ausgeschildert.

Ab 15 Uhr gibt es einen bunten Nachmittag im Festzelt mit den Wilhelmsdorfer Musikanten, dem fränkischen Kabarettisten Klaus-Karl Kraus, dem Steigerwald-Bäuerla, den „Zwei Freunden“, den Aurachtaler Sängern sowie unter anderem Kunstradvorführungen des Radsportvereins Frohnlach und die Ziehung der Hauptpreise im Quiz. In der Schule kann man die Ausstellung sehen „Frohnlach, wie es früher einmal war“.

Für das leibliche Wohl warten der örtliche Direktvermarkterbetrieb Winfried und Bärbel Bauer und ihr Team mit delikaten Gaumenschmankerln auf. Kühle Getränke gibt es aus dem Gampertbräu-Sortiment. Natürlich steht auch eine reiche Auswahl an hausgebackenen Kuchenspezialitäten bereit.

Der Eintritt ist an allen Festtagen zu allen Veranstaltungen frei! hesch

Zur 750 Jahrfeier
Danke, Frohnlach!

und an alle Frohnlacher,
die sich mit uns gemeinsam für die Zukunft
des Dorfes engagieren.

Wir wünschen allen viel Freude beim Dorffest!

750 Jahre Frohnlach 1260 – 2010
Das Dorf mit

E3
Ewald Schillig